

Alfred Zacharias

Kornett in Siebenbürgen

Mit Holzschnitten des Verfassers * 2. Auflage * RM 2.80



Der Klang einer ritterlichen Ballade weht durch die Novelle vom Todesritt des jungen kaiserlichen Kornetts, der im Kampfe gegen die Türken und Tartaren auf dem Felde blieb. Eine klar gezeichnete Linie führt durch das nur halb aufgehellte Dunkel der Wirren des siebzehnten Jahrhunderts, die gerade Linie des deutschen Bewusstseins, das im Blute rauscht und den feindlichen Schladtruf übertönt. Die kleine Erzählung ist dichterisch edel und ungekünstelt, sie will nicht belehren, aber sie kommt aus einem zuverlässigen Wissen und aus einer Gesinnung, die der Überredung nicht bedarf, da sie zu überzeugen weiß. - Daß dichterisches und künstlerisches Schaffen sich oft gut vertragen, dafür gibt es manches Beispiel in der Geschichte der deutschen Literatur. Auch Zacharias' Übergriff ist kein Fehlgriff. - Die knappe, oft herbe Schilderung ist von starken Holzschnitten des Dichters begleitet.



WIKING VERLAG GMBH · BERLIN W 35



Herbert Kranz

Der Sohn des Achill in Warschau

Mit Holzschnitten von A. Zacharias * RM 2.80



Auf Geheimbefehl des Großen Kurfürsten wurde Oberst von Kalkstein unter Bruch des Völkerrechts aus der polnischen Hauptstadt Warschau gefesselt und geknebelt über die preussische Grenze geschleppt, weil sich der Kurfürst seiner hochverräterischen Umtriebe anders nicht erwehren konnte. Den historischen Figuren dieser unheimlichen, jedoch staatspolitisch notwendigen Aktion fügt der Verfasser die Gestalt des Junkers Hans Hennig von Reck hinzu: Ein junger Mensch, dem es mit dem Glauben an die Lauterkeit seines Herrschers ernst ist, wird in die Intrige verstrickt und verliert darüber fast allen Halt, bis ihn der Kurfürst selber das Notwendige begreifen lehrt. Dasselbe zeitlos gültige Problem haben die Griechen in ihren Dramen von Phloktet und dem Sohn des Achill behandelt, und in dieser Sagengestalt sieht sich der Junker über Jahrtausende hinweg gespiegelt.



WIKING VERLAG GMBH · BERLIN W 35

